

**FUSSBALL-WM 02**

**WM-Telegramme**

**Brasilien - Belgien 2:0 (0:0)**

Wing Stadium, Kobe/Jap. - 40 440 Zuschauer. - SR Prendergast (Jam). - Tore: 67. Rivaldo 1:0. 87. Ronaldo 2:0.

Brasilien: Marcos; Lucio, Edmílson, Roque Junior; Cafu, Juninho (57. Denílson), Gilberto, Roberto Carlos; Ronaldinho (82. Kleberson); Ronaldo, Rivaldo (91. Ricardinho).

Belgien: de Vlieger; Peeters (73. Sonck), van Buyten, Simons, van Kerckhoven; Mbo Mpenza, Vanderhaeghe, Wallem, Goor; Willemots, Verheyen.

Bemerkungen: Belgien ohne de Boeck (verletzt). 36. Kopfballtreffer von Willemots wegen Fouls annulliert. Verwarnungen: 23. Vanderhaeghe (Foul), 28. Roberto Carlos (Foul).

**Mexiko - USA 0:2 (0:1)**

World Cup Stadium, Jeonju/SKor. - 36 380 Zuschauer. - SR Melo Pereira (Por). - Tore: 8. McBride 0:1. 65. Donovan 0:2.

Mexiko: Perez; Vidrio (46. Mercado), Marquez, Carmona; Arellano, Rodriguez, Torrado (78. Garcia Aspe), Luna, Morales (28. Hernandez); Borgetti, Blanco.

USA: Friedel; Saneh, Pope, Mastroeni (92. Llamasa), Berhalter; Lewis, Reyna, O'Brien, Donovan; McBride (79. Jones), Wolff (59. Stewart).

Bemerkungen: Die USA ohne Agoos (verletzt) und Hejduk (gesperrt). 52. Friedel lenkt Freistoss von Luna an die Latte. 71. Stewart trifft Aussenpfosten. 88. Rote Karte gegen Marquez (Foul). Verwarnungen: 26. Pope (Foul), 38. Vidrio (Foul), 47. Mastroeni (Foul), 50. Wolff (Zeitspiel), 52. Berhalter (Foul), 67. Hernandez (Schwalbe), 71. Blanco (unsportliches Verhalten), 83. Garcia Aspe (Foul), 83. Friedel (Zeitspiel), 86. Carmona (Foul).

# 48 Millionen gegen Italien

«Rote Teufel» oder «Squadra Azzurra» - wessen Farben werden leuchten?

Südkorea will seinen Erfolgsrun bei der Heim-WM auch heute fortsetzen. Die Gastgeber treffen im Achtelfinale auf Italien und rechnen sich durchaus gute Chancen aus. Die Fans sind jedenfalls schon ganz auf Viertelfinal-Kurs.

Die WM-Begeisterung in Korea ist kaum mehr zu überbieten. Der Vorstoss ins Achtelfinale mit den ersten Siegen (gegen Polen und Portugal) bei einem Endrundenturnier überhaupt hat die Euphorie des Gastgeberlandes schon ins Unermessliche befördert. Kein Wunder, dass die «Roten Teufel» und ihre 48 Millionen Fans (13.30 Uhr MESZ) gegen Italien auf eine Fortsetzung hoffen.

Im Hexenkessel von Daejeon, das mit 40 000 natürlich ausverkauft ist, soll auch dem dreifachen Weltmeister gewaltig eingeheizt und ein Viertelfinalduell mit Spanien erkämpft werden.

Der zum Volksliebling aufgestiegene Guus Hiddink hält seine Mannschaft für stark genug, auch der Squadra Azzurra ein Bein zu stellen.

«Wir setzen auch gegen Italien voll auf Offensive», kündigt der Niederländer an, dem es gelungen scheint, seinen Schützlingen den Glauben an ihre

Stärke einzupflanzen. Er weiss aber auch, dass «die Italiener nur das Ergebnis im Kopf haben, ob sie schönen Fussball spielen oder nicht, wie sie das Ziel erreichen, ist ihnen da völlig wurscht.»

Diesmal muss ein Sieg her

Die Squadra, die auf ihrem Weg ins Achtelfinale Kroatien mit 1:2 unterlegen war und gegen Mexiko gerade noch ein 1:1 geschafft hatte, verdankte ihren Aufstieg vor allem Ecuador. Denn nur der 1:0-Sieg der Südamerikaner gegen die Kroaten verhalf den Italienern erst zum Aufstieg. Dennoch geben sie sich vor dem Duell am Dienstag keineswegs als Aussenseiter.

«Wir wissen, dass die Koreaner sehr schnell sind und wie die Verrückten laufen, daher müssen wir voll konzentriert ins Match gehen», sagt Torjäger Christian Vieri.

Hat Giovanni Trapattoni im Angriff alle Asse zur Verfügung (Vieri allein vor Totti oder mit Del Piero, der als Ausgleichsschütze gegen Mexiko wohl derzeit bessere Karten als Inzaghi hat), so fällt ihm in der Abwehr Cannavaro (gesperrt) aus, und auch der Einsatz des angeschlagenen Nesta (der wahrscheinlich fitgespritzt wird) ist fraglich. Im Mittelfeld fehlt ihm weiterhin Di Biagio.



40 000 Südkoreaner im Stadion und 48 Millionen auf den Strassen oder vor dem TV: Sie wollen ihr Team gegen die Italiener siegen sehen.



**WM-Torschützenliste:**

1. Ronaldo (Br), Miroslav Klose (De) je 5 Tore; 3. Rivaldo (Br), Jon Dahl Tomasson (Dä) je 4 Tore; 5. Marc Willemots (Be), Robbie Keane (Irl), Christian Vieri (It), Pauleta (Por), Henrik Larsson (Sd), Papa Bouba Diop (Sen), Fernando Morientes (Sp), Raul (Sp) je 3 Tore; 13. Ronald Gomez (Costa Rica), Junichi Inamoto (Jap), Jared Borgetti (Mex), Nelson Cuevas (Par), Henri Camara (Sen), Fernando Hierro (Sp), Hasan Sas (Tür), Landon Donovan (USA), Brian McBride (USA) je 2 Tore.

**Liste der gesperrten Spieler**

Folgende Spieler sind für den weiteren Turnierverlauf mit einer oder mehreren Sperren belegt:

Rote Karten: keiner; Gelb-Rote Karten: keiner; 2. Gelbe Karte: Fabio Cannavaro (It), 1 Sperre; Emre Asik (Tür), 1 Sperre; Emre (Tür), 1 Sperre.

## Der Traum soll weitergehen

Die Türken wollen «weiter Geschichte schreiben»

Ganz Japan träumt vom «blauen Wunder». Spätestens seit dem Einzug der Nationalmannschaft ins WM-Achtelfinale sind die Inselbewohner vom Fussball-Virus infiziert. Das Duell mit der Türkei in Miyagi (8.30 Uhr MESZ) hat eine Euphorie entfacht, die selbst die kühnsten Träume des scheidenden Trainers Philippe Troussier übertrifft.

Doch mit dem als historisch gefeierten Gruppensieg wollen sich die Gastgeber nicht zufrieden geben. «So eine Chance, bei einer WM unter die letzten acht Teams zu kommen, gibt es für uns nie wieder», sagte Mittelfeldstar Inamoto.

Längst haben die Japaner ihre viel zitierte Zurückhaltung abgelegt. Hunderte Fans belagerten am Montag das noble Mannschaftshotel «Royal Park». In den Fan-Shops der nahe gelegenen Millionenstadt Sendai sind seit Tagen alle blauen Nippon-Trikots vergriffen.

Troussier hat sich unterdessen die Iren zum Vorbild genommen. «Die irische Bereitschaft, bis zum Letzten zu kämpfen, war eine Inspirationsquelle



Liechtensteins EM-Qualifikationsgegner Türkei will weiter WM-Geschichte schreiben und gegen Japan nicht ins Straucheln kommen.

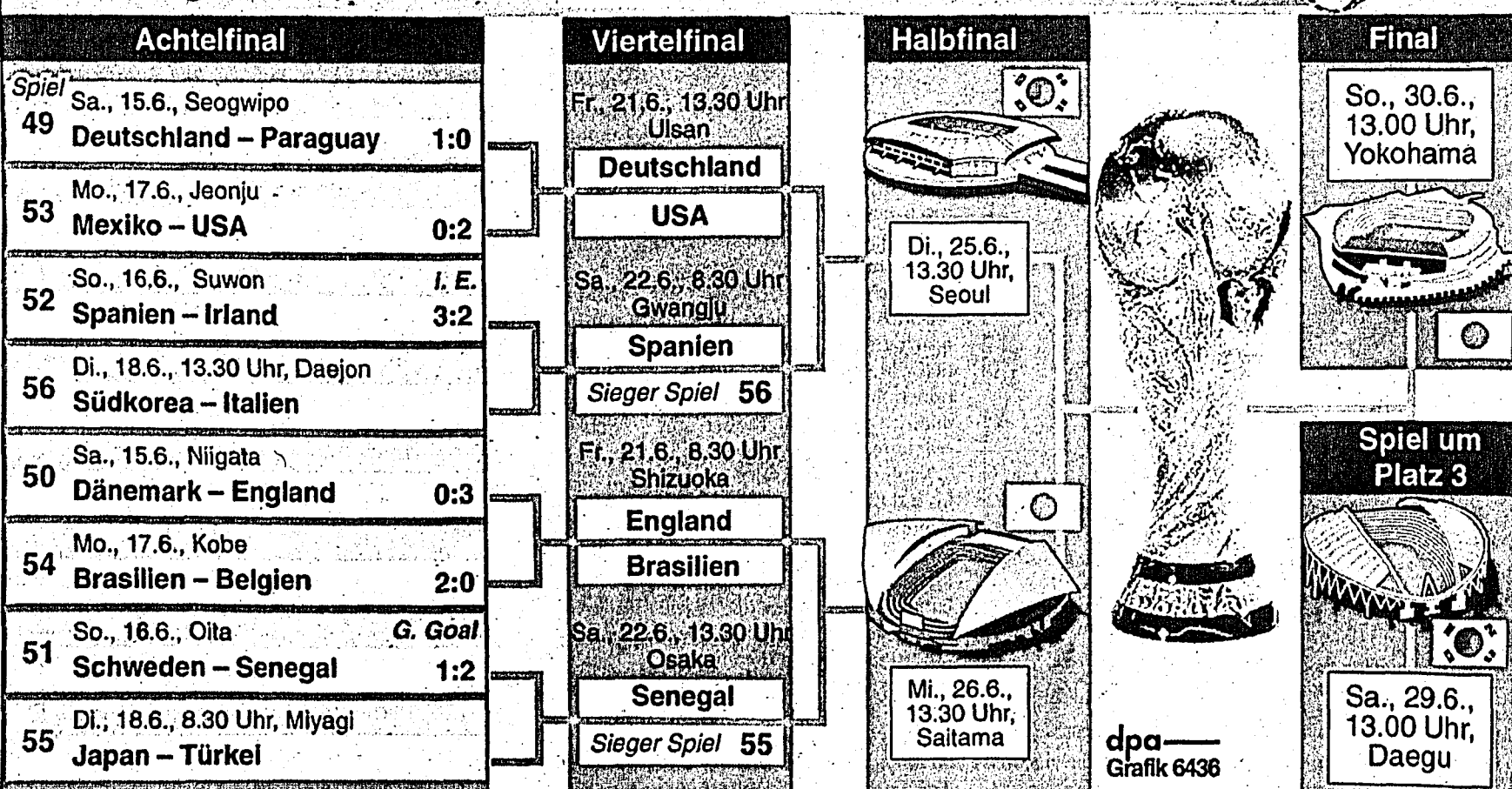
für uns. Wie müssen so wie Irland agieren, wenn wir weiter im Turnier bleiben wollen», meinte der Franzose, der die Chancen auf einen Viertelfinaleinzug mit 50:50 bezifferte.

**Eintrag in die Geschichtsbücher**

Die Lobeshymnen für den Gegner lassen die Türken kalt. Offenbar scheinen sie sich auf eine längere Verweildauer in Japan einzurichten. Noch am Sonntag wurde eine Tonne Nahrungsmittel aus der Heimat eingeflogen.

«Die Namen meiner Spieler stehen bereits in den Geschichtsbüchern. Ich hoffe, sie werden weiter Geschichte schreiben», sagte Senol Günes voller Stolz über die erste Achtelfinal-Teilnahme einer türkischen Mannschaft in der WM-Geschichte. Kopfzerbrechen bereitet Günes nur ein mögliches Elferschiessen. «Das wäre wohl eher schlecht für uns. Wir haben zwar im Training Penalties geübt, aber ich weiss nicht, ob es geholfen hat. Unter so einem Druck können sogar die besten Spieler versagen.»

## Der Weg in den Final



**WM-SPLITTER**

**Spanien ohne Albelda im Viertelfinal**

Der spanische Nationaltrainer José Antonio Camacho muss im WM-Viertelfinal am Samstag in Gwangju gegen Italien oder Südkorea ohne Albelda auskommen. Der Mittelfeldspieler des spanischen Meisters Valencia zog sich gegen Irland eine Hodenverletzung zu. Superstar Raul dagegen dürfte wohl spielen. Der dreifache WM-Torschütze von Real Madrid erlitt gegen die Iren eine Muskelzerrung im rechten Oberschenkel und wurde in der 80. Minute ausgewechselt. «Es ist keine alarmierende Verletzung», erklärte Mannschaftsarzt Genaro Borras.

**Hargreaves trainiert wieder**

Bayern Münchens englischer Internationaler Owen Hargreaves kann am Freitag im Viertelfinal gegen Brasilien möglicherweise wieder auflaufen. «Ich habe am Montag trainiert. Es hat zwar noch ein bisschen weh getan, aber ich hoffe auf einen Einsatz», erklärte der 21-jährige Mittelfeldspieler.